

# Download

Heinz-Lothar Worm

## Evangelische Religion an Stationen 9-10

Lebenswünsche und Ziele

Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:

 Auer

Sekundarstufe

Heinz-Lothar Worm

## Evangelische Religion an Stationen

Übungsmaterial zu den  
Kernthemen des Lehrplans

9/10



**zur Vollversion**

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

**Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.**

**Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.**

VORSCHAU

# Evangelische Religion an Stationen 9-10

Lebenswünsche und Ziele

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel  
Mein Rechtschreib-Trainingsheft

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.  
<http://www.auer-verlag.de/go/dl6968>

## Station 1

Name: \_\_\_\_\_

# Was ich mir für meinen Lebensweg sagen will

### Aufgabe:

Mache dir Gedanken, wie dein zukünftiges Leben aussehen soll. Welche Ziele, Wünsche und Hoffnungen hast du?

Die folgenden Stichwörter können dir als dabei als Anregung dienen.

*vielen Reisen*

*Gesundheit*

*keine feste Bindung*

*sinnstiftender Beruf*

*dauerhafte Partnerschaft*

*steile berufliche Karriere*

*harmonisches Familienleben*

*Zeit für Hobbys*

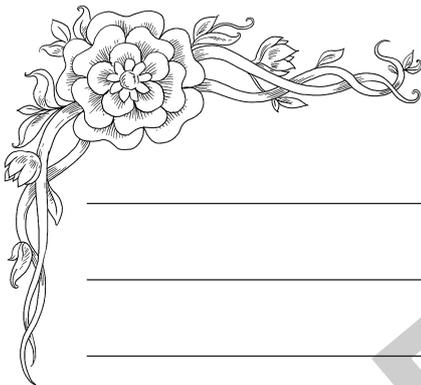
*Kinder*

*schnelle Berufswahl und Ausbildung*

*Leben mit Gott und Jesus*

**Aufgaben im Dienst der Nächstenliebe**

*Leben ohne Bindung an Religion*



Meine Lebenswünsche und Ziele

## Station 2

# Zwei unterschiedliche Lebenskonzepte

Name: \_\_\_\_\_

### Aufgabe:

Jeder Mensch hat eine andere Vorstellung davon, wie er sein Leben leben und was er in seinem Leben erreichen möchte.

Lies Lk 15,11–32.

1. Charakterisiere die beiden Brüder.

*Jüngerer Bruder*

---

---

---

---

*Älterer Bruder*

---

---

---

2. Vergleiche die beiden Lebenskonzepte miteinander. Benenne Vor- und Nachteile des jeweiligen Lebenskonzepts. Welches Lebenskonzept erweist sich als sinnvoll? Begründe deine Antwort.

---

---

---

---

---

---

---

---



Meine Lebens-  
wünsche und Ziele

### Station 3

Name: \_\_\_\_\_

## Alles hat seine Zeit – in jedem Leben

### Aufgabe:

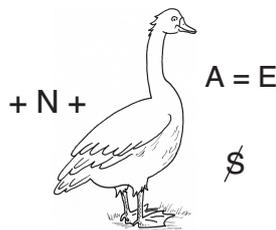
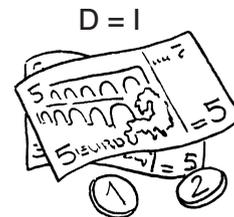
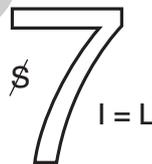
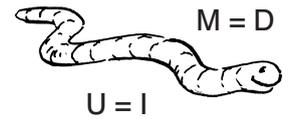
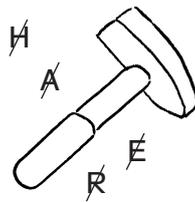
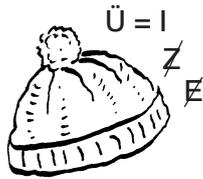
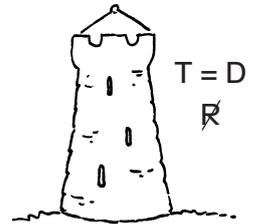
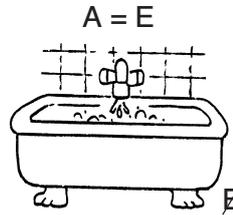
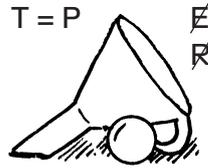
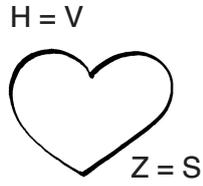
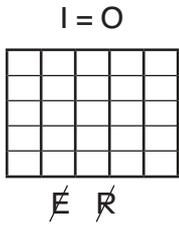
Im Buch Prediger (Koh/Pred 3,1–8) werden die Gegensatzpaare genannt, die zum menschlichen Leben gehören. Finde sie im Rätsel und notiere sie.

P	F	L	A	N	Z	E	N	G	V	N	R	L	T	A
W	A	A	U	S	U	C	H	E	N	W	E	H	H	W
E	B	C	T	H	N	E	I	T	Z	E	D	O	V	I
G	B	H	S	M	Ä	R	A	Ö	L	I	E	B	E	N
W	R	E	B	E	H	A	L	T	E	N	N	A	R	H
E	E	N	R	H	E	I	L	E	N	E	J	U	L	A
R	C	Q	T	A	N	Z	E	N	K	N	X	E	I	S
F	H	P	R	S	C	H	W	E	I	G	E	N	E	S
E	E	K	L	A	G	E	N	Z	Y	N	M	L	R	E
N	N	O	W	O	Z	E	R	R	E	I	S	S	E	N
F	E	D	C	A	U	S	R	E	I	S	S	E	N	B

Meine Lebens-  
wünsche und Ziele

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

Bilderrätsel



Meine Lebens-  
wünsche und Ziele

**Aufgabe:**

Löse das Bilderrätsel und notiere den Lösungssatz. Ergänze auch die fehlenden Satzzeichen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_





## Was die Bibel zum Thema „Angst“ sagt

### Aufgabe 1:

Jeder Mensch hat vor bestimmten Situationen oder Dingen Angst. Zwei der folgenden Aussagen zum Thema „Angst im Leben – Angst vor dem Leben“ entstammen der Bibel. Kreuze die biblischen Aussagen an.

- Angst gehört zum Leben dazu – lasst euch davon nicht unterkriegen.*
- Wer Angst hat, sollte nicht alleine bleiben.*
- Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir.*
- Wenn ihr vor Angst wie gelähmt seid, dann besinnt euch auf eure eigene Kraft und sprecht euch gegenseitig Mut zu.*
- In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.*
- Es ist nicht leicht, die Angst zu überwinden, aber gemeinsam ist es zu schaffen.*

### Aufgabe 2:

Formuliere ein Fürbittgebet für einen ängstlichen Menschen.



## Die sieben Segenssprüche über meinem Leben

### Aufgabe:

Überlege dir sieben Segenssprüche, die dich auf deinem weiteren Weg begleiten und über deinem Leben stehen sollen. Der erste Segensspruch ist der wichtigste.

Die folgenden Stichwörter können dir dabei als Anregung dienen.

Ausbildungsplatz

existenzsicherndes Einkommen

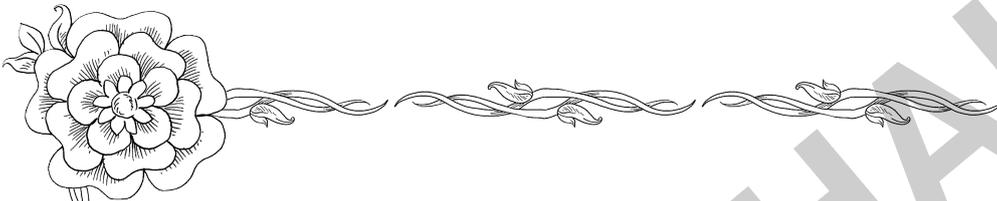
Leben im Glauben an Gott

Leben im Sinne der Nächstenliebe

Leben nach dem Sterben

**Partnerschaft**

*sinnerfülltes Leben*



1. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Meine Lebens-  
wünsche und Ziele

## Station 1: Was ich mir für meinen Lebensweg sagen will

Seite 24

Lösung individuell.

## Station 2: Zwei unterschiedliche Lebenskonzepte

Seite 25

- Der jüngere Bruder strebt zunächst nach Autonomie. Er will sich vom Vater nicht bevormunden und von den herkömmlichen Konventionen nicht einschränken lassen und das Leben in vollen Zügen genießen (Lustprinzip). Er achtet dabei nicht auf seine Ressourcen und muss schließlich die Erfahrung machen, dass Scheitern sozialen Abstieg bedeuten kann. Letztlich sucht er wieder Schutz und Geborgenheit bei dem Vater, er besinnt sich auf die alten Werte, das Prinzip der absoluten Selbstbestimmung wird von ihm aufgegeben.  
Der ältere Bruder bricht niemals aus den Konventionen aus, er bewegt sich sicher in ihnen und erlebt dabei weder eigene Autonomie noch ein Scheitern in der Welt. Er bleibt dabei aber arm an Erfahrung.
- Die Lebensplanung der beiden Söhne wird bestimmt von der Vaterfigur, dem Konventionellen, dem Etablierten – all dies verspricht Sicherheit. Der ältere Bruder hält sich an die Konventionen, der jüngere versucht, davon eingeeengt, auszubrechen. Der ältere Bruder erlebt so niemals, was es bedeutet, sich nicht geborgen zu fühlen, der jüngere weiß nach dem Scheitern in der Welt die Sicherheit beim Vater (= Gott) ganz anders zu schätzen.  
Als Sinnbild für den väterlichen Gott vermittelt die Vaterfigur, dass ein Mensch nur in der Nähe Gottes und mit seiner Hilfe gut leben kann.

Lösungen:  
Meine Lebenswünsche  
und Ziele

## Station 3: Alles hat seine Zeit – in jedem Leben

Seite 26

P	F	L	A	N	Z	E	N	G	V	N	R	L	T	A
W	A	A	U	S	U	C	H	E	N	W	E	H	H	W
E	B	C	T	H	N	E	I	T	Z	E	D	O	V	I
G	B	H	S	M	Ä	R	A	Ö	L	I	E	B	E	N
W	R	E	B	E	H	A	L	T	E	N	N	A	R	H
E	E	N	R	H	E	I	L	E	N	E	J	U	L	A
R	C	Q	T	A	N	Z	E	N	K	N	X	E	I	S
F	H	P	R	S	C	H	W	E	I	G	E	N	E	S
E	E	K	L	A	G	E	N	Z	Y	N	M	L	R	E
N	N	O	W	O	Z	E	R	R	E	I	S	S	E	N
F	E	D	C	A	U	S	R	E	I	S	S	E	N	B

**Gegensatzpaare:** pflanzen und ausreißen, töten und heilen, abbrechen und bauen, weinen und lachen, klagen und tanzen, suchen und verlieren, behalten und wegwerfen, zerreißen und zunähen, schweigen und reden, lieben und hassen.

## Station 4: Bilderrätsel

Seite 27

**Lösung:** Gott verspricht: Wenn du mich mit ins Boot nimmst, wird dein Leben gelingen.

## Station 5: Der Garten der erfüllten Träume

Seite 28

Lösung individuell.

## Station 6: Brücke ins Land der Ängste

Seite 29

Lösung individuell.

## Station 7: Was die Bibel zum Thema „Angst“ sagt

Seite 30

### Aufgabe 1:

- Angst gehört zum Leben dazu – lasst euch davon nicht unterkriegen.
- Wer Angst hat, sollte nicht alleine bleiben.
- Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir. (Jes 41,10)
- Wenn ihr vor Angst wie gelähmt seid, dann besinnt euch auf eure eigene Kraft und sprecht euch gegenseitig Mut zu.
- In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Joh 16,33)
- Es ist nicht leicht, die Angst zu überwinden, aber gemeinsam ist es zu schaffen.

### Aufgabe 2:

Lösung individuell.

## Station 8: Die sieben Segenssprüche über meinem Leben

Seite 31

Lösung individuell.

## Impressum

© 2012 Auer Verlag  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Grafik: Steffen Jähde  
Autor: Dr. phil. habil. Heinz-Lothar Worm